

Risikotransparenz beim Kauf von Wind- und Solarprojekten

Vom „quick check“ bis zur ausführlichen Prüfung

Je transparenter ein Wind- oder Solarprojekt desto geringer das Risiko von unerwarteten Kosten für den Projektkäufer. Basierend auf langjähriger Erfahrung in Entwicklung, Bau und Betrieb beurteilt CUBE die Risiken der potentiellen Investition und empfiehlt, wie diese Risiken minimiert werden können.

CUBE deckt inhouse das komplette Spektrum der Windenergie- und Solarentwicklung von Ertragsgutachten bis zum Betrieb ab und weiß sehr genau, welche Auswirkungen die Empfehlungen haben.

Darüber hinaus wissen die CUBE Experten unter welchem Zeitdruck Projektbewertungen oft stehen und reagieren flexibel auf die Anforderungen des Auftraggebers.

Die Verantwortlichen von CUBE stehen während dieser Zeit in einem intensiven Austausch mit den Projektbeteiligten, um offene Fragen zu klären und die notwendigen Daten zu analysieren. Wie detailliert die Prüfungen sind, hängt vom Bedarf ab und reicht vom „quick check“ bis hin zur vollständigen Technical Due Diligence.

Hier die Abbildung einer typischen Technical Due Diligence:

Das Ergebnis einer TDD enthält in kompakter Berichtsform

- die Risiken eines Projektes,
- eine fundierte Bewertung und
- eine Empfehlung zur Risikominimierung.

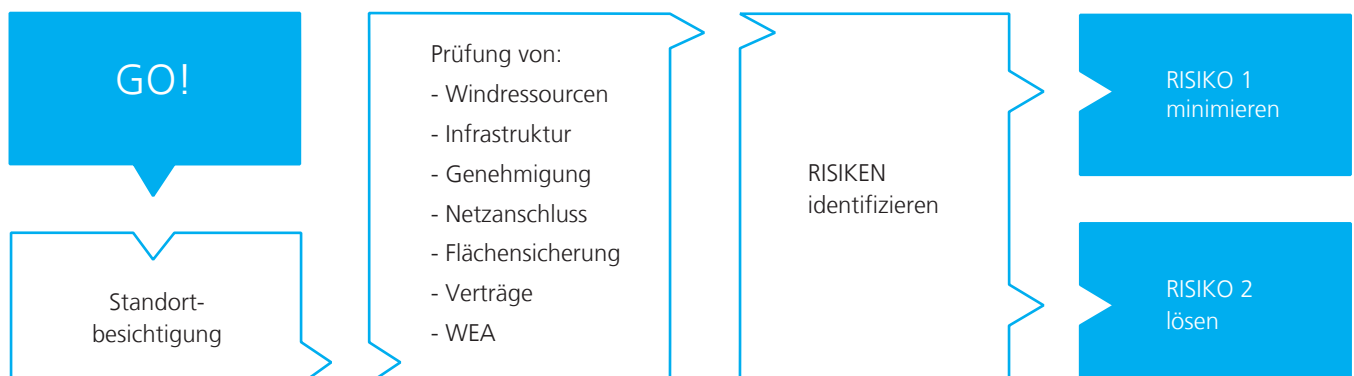
Vorteile für den Auftraggeber

- Ganz gleich ob Ertragsgutachten bereits vorliegen oder neu erstellt werden müssen, der potentielle Investor braucht eine zuverlässige, unabhängige Aussage zum Ertrag. Mit der Erfahrung aus weltweit über 15.000 MW Ertragsgutachten sind die CUBE Gutachter bestens qualifiziert, dem Auftraggeber eine belastbare Aussage zum Ertrag des Projektes zu liefern.

- CUBE hat Pioniergeist und ist ein sehr erfahrenes Unternehmen, wenn es um Länder geht, in denen Windenergie Neuland ist, d.h. noch viele Hürden zu nehmen sind.

Gute, über lange Jahre gewachsene Netzwerke, ein hohes Maß an Kreativität, Selbstbewusstsein und Flexibilität minimiert die Kaufrisiken der Projekte.

- CUBE unterstützt während des Prüfprozesses die Kaufstrategien und -ziele des Auftraggebers.



Ausgewählte internationale und nationale Projektbeispiele:

Bulgarien

RISIKO: Ein Solarpark, der erst seit zwei Jahren in Betrieb ist, hat einen unerwartet niedrigen Ertrag.

LÖSUNG: Der Solarpark wird umfangreich untersucht und die Ursache identifiziert. Zusätzlich wird ein Wartungsplan erstellt, um möglichst frühzeitig Fehler und Störungen zu erkennen und zu beheben.

Deutschland

RISIKO: Da das Datenblatt zum garantierten Schallpegel nicht Bestandteil des abgeschlossenen Anlagenkaufvertrages ist, ist der WEA Hersteller nicht zur Einhaltung der Schallwerte verpflichtet. Der Windparkbetreiber wiederum ist durch die BImSchG-Genehmigung verpflichtet, einen gewissen Schallpegel nicht zu überschreiten.

LÖSUNG: Schallpegel vom Hersteller garantieren lassen als Nachtrag zum Kaufvertrag, um die Garantien und Anforderungen der BImSchG-Genehmigung in Einklang zu bringen.

Deutschland

RISIKO: Die zwei vorhandenen Windgutachten berücksichtigen nicht die zu erwartenden Fledermaus- und sektoriellen Abschaltungen in der Genehmigung.

LÖSUNG: Kunde muss hier laut CUBE Berechnungen mit einem Minderertrag von 5% rechnen.

Polen

RISIKO: Diverse Genehmigungen wurden auf Basis veralteter Projektinformationen ausgestellt (z. B. WEA Positionen, Typ), die sich leicht vom aktuellen Plan unterscheiden.

LÖSUNG: Bedingung in den Kaufvertrag schreiben, dass der Kauf erst finalisiert wird, nachdem alle betroffenen Genehmigungen aktualisiert sind.

Rumänien

RISIKO: Umweltverträglichkeitsprüfung basiert auf nicht ausreichenden Daten und ist nicht konform mit nationalen Richtlinien bzgl. Ausführung und Inhalt. Die UVP ist dadurch technisch angreifbar und gefährdet womöglich die umweltrechtliche Genehmigung.

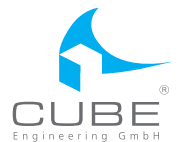
LÖSUNG: Die wichtigsten Teile der UVP identifizieren und durch qualifiziertes Unternehmen anpassen lassen.



CUBE Engineering ist durch das offizielle Prüflabor DAKKS nach der DIN EN ISO / IEC Norm 17025:2005 (Registratur D-PL-11038-01-00, international anwendbar) akkreditiert. Dies entspricht den wichtigsten nationalen und internationalen technischen Richtlinien (z. B. IEC 61400-12, IEA Guideline No.11, FGW TR6, DIN EN ISO 9613-2, VDI 2714) für Standards innerhalb der Windindustrie.



CUBE Engineering ist Mitglied des Global Compact der Vereinten Nationen und arbeitet nach dessen Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.



CUBE Engineering GmbH

Breitscheidstraße 6
34119 Kassel/Germany
Tel. +49 561 288573-10
Fax +49 561 288573-19
kassel@cube-engineering.com

www.cube-engineering.com